

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Wallenstein**

ein dramatisches Gedicht

**Schiller, Friedrich**

**Mannheim [vielm. Wien], 1800**

Auftritt IX

[urn:nbn:de:bsz:31-87488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87488)

Buttler.

Sprengt die Thüren!

(Sie schreiten über den Leichnam weg, den Gang hin.  
Man hört in der Ferne zwey Thüren nach einander stürzen — Dumpfe Stimmen — Waffenge töse — dann plötzlich tiefe Stille).

**Achter Austritt.**

Gräfin Terzky (mit einem Lichte).

Ihr Schlafgemach ist leer, und sie ist nirgends  
Zu finden, auch die Neubrunn wird vermist,  
Die bey ihr wachte — Wäre sie entflohn?  
Wo kann sie hingeflohen seyn! Man muß  
Nachheilen, alles in Bewegung setzen!  
Wie wird der Herzog diese Schreckenspost  
Aufnehmen! — Wäre nur mein Mann zurück  
Vom Gastmahl! Ob der Herzog wohl noch wach ist?  
Mir wär's, als hört' ich Stimmen hier und Tritte,  
Ich will doch hingehn, an der Thüre lauschen.  
Horch! wer ist das? Es eilt die Trepp' herauf.

**Neunter Austritt.**

Gräfin. Gordon. dann Buttler.

Gordon.

(eifertig, athemlos hereinsürzend)

Es ist ein Irrthum — es sind nicht die Schweden.  
Ihr sollt nicht weiter gehen — Buttler — Gott!

Wo ist er?

(indem er die Gräfin bemerkt)

Gräfin, sagen Sie —

Gräfin.

Sie kommen von der Burg? Wo ist mein Mann?

Gordon (entsetzt).

Ihr Mann! D fragen Sie nicht! Gehen Sie  
Hinein — (will fort).

Gräfin (hält ihn).

Nicht eher, bis Sie mir entdecken —

Gordon (heftig dringend).

An diesem Augenblicke hängt die Welt!

Um Gotteswillen gehen Sie — Indem

Wir sprechen — Gott im Himmel!

(laut schreyend)

Buttler! Buttler!

Gräfin.

Der ist ja auf dem Schloß mit meinem Mann.

(Buttler kommt aus der Gallerie)

Gordon (der ihn erblickt).

Es war ein Irthum — Es sind nicht die Schweden —

Die Kaiserlichen sind's, die eingedrungen —

Der Generalleutnant schickt mich her, er wird

Gleich selbst hier seyn — Ihr sollt nicht weiter gehn —

Buttler.

Er kommt zu spät.

Gordon (stürzt an die Mauer).

Gott der Barmherzigkeit!

Gräfin (ahnungsvoll).

Was ist zu spät? wer wird gleich selbst hier seyn?

Detavio in Eger eingedrungen?

Verrätherey! Verrätherey! Wo ist

Der Herzog?

(eilt dem Gange zu).

### Zehnter Austritt.

Vorige. Seni. Dann Bürgermeister. Page. Kammerfrau. Bediente (rennen schreckensvoll über die Scene).

Seni.

(der mit allen Zeichen des Schreckens aus der Gallerie kommt)

O blutige, entsetzensvolle That!

Gräfin.

Was ist

Geschehen, Seni?

Page (herauskommend).

O erbarmungswürd'ger Anblick!

(Bediente mit Fackeln)

Gräfin.

Was ist's? Um Gotteswillen!

Seni.

Fragt ihr noch?

Drinn liegt der Fürst ermordet, euer Mann ist

Erstochen auf der Burg.

(Gräfin bleibt erstarrt stehen)

Wallenstein's Zweyter Theil.